

Schule am Wohnort oder lieber nicht?

Beitrag von „rina68“ vom 8. Januar 2014 20:14

Bis vor 8 Jahren habe ich in meinem Wohnort (ein wirklich winziges Örtchen 😊) gearbeitet. Und ich habe es sehr bedauert, dass die Schule geschlossen wurde.

Wohnortnähe bringt viele Vorteile:

keine/kaum Fahrkosten

mehr Zeit für die Familie - vor allem kann man Leerlaufzeit auch für private Dinge besser nutzen

auch muss ich sagen, dass ich selten Probleme mit der Nähe zu Schülern und Eltern hatte; im Gegenteil manches, wofür ich jetzt einen ellenlangen Brief schreibe und den Eltern hinterher telefoniere, ließ sich oft quasi nebenbei erledigen

Sicherlich ist man eine öffentliche Person, aber für mich war dies nie ein Problem. Vielleicht auch weil ich ziemlich entspannt mit der Situation umgegangen bin.